

Veranstaltungsort

Alte Börse
Naschmarkt
04109 Leipzig

Konzept und Organisation

Katrin Hammerstein, M.A. (Heidelberg)
Dr. Jan Scheunemann (Leipzig)

Eine Tagung des
Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig
und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur

Zimmerreservierung

Tourist-Information
Richard-Wagner-Str. 1
04109 Leipzig
Tel. 0341 / 71 04-255
Fax 0341 / 71 04-253
www.leipzig.de/de/tourist/unterkunft/
E-Mail: zimmer@ltm-leipzig.de

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.
Um Anmeldung per E-Mail wird bis zum
15. Juni 2010 gebeten:
- die-ddr-im-museum@web.de

Die wissenschaftlich fundierte Sammlung, Bewahrung und Dokumentation von Objekten der DDR-Geschichte birgt für stadt- und regionalgeschichtliche Museen ein großes Potential. Dieses wird bislang jedoch nur selten genutzt. Zugleich verweist die steigende Zahl privat betriebener, kommerzieller DDR-Museen auf das öffentliche Interesse an diesem Thema. Diese Situation nimmt die Tagung als Ausgangspunkt. Diskutiert werden die verschiedenen Dimensionen der Musealisierung der DDR sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Darstellung und Vermittlung von Zeitgeschichte im Museum.

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 

Stadtgeschichtliches
Museum.
Leipzig

Die Musealisierung der DDR

Wege, Möglich- keiten und Grenzen der Darstellung von Zeitgeschichte in stadt- und regional- geschichtlichen Museen

21.–23. Juni 2010

Veranstalter:
Stadtgeschichtliches Museum Leipzig
Bundesstiftung zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur

Tagungsort:
Alte Börse, Leipzig

Tagungsprogramm

Montag, 21. Juni 2010 Begrüßung und Eröffnungspodien

ab 12.30 Uhr	Anmeldung, Kaffee
13.30–13.45 Uhr	Begrüßung durch die Geschäftsführerin der Bundesstiftung Aufarbeitung Dr. Anna Kaminsky Begrüßung durch den Direktor des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig Dr. Volker Rodekamp
13.45–15.15 Uhr	»Fußnote der Geschichte«, »Kuscheldiktatur« oder »Unrechtsstaat«? Die Geschichte der DDR zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit
Moderation:	Markus Heidmeier, Deutschlandradio Kultur
Impulsreferat:	Prof. Dr. Martin Sabrow, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam / Humboldt-Universität zu Berlin
Diskussion:	Prof. Dr. Thomas Großbölting, Westfälische Wilhelms-Universität Münster Prof. Dr. Günther Heydemann, Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung Dresden / Universität Leipzig Prof. Dr. Martin Sabrow, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam / Humboldt-Universität zu Berlin
15.15–15.45 Uhr	Kaffeepause
15.45–17.15 Uhr	Darstellung von Zeitgeschichte im Museum: Geschichtstheoretische und museumsspezifische Aspekte
Moderation:	Markus Heidmeier, Deutschlandradio Kultur
Impulsreferat:	Prof. Dr. Karl Heinrich Pohl, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Diskussion:	Prof. Dr. Ulrich Borsdorf, Stiftung Ruhr Museum Essen Prof. Dr. Rainer Eckert, Zeitgeschichtliches Forum Leipzig Prof. Dr. Bernd Faulenbach, Ruhr-Universität Bochum Prof. Dr. Karl Heinrich Pohl, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
ab 18.00 Uhr	Tagesausklang im Stadtgeschichtlichen Museum mit Abendbuffet, Gesprächen und Ausstellungsrundgang

Dienstag, 22. Juni 2010 Museumspraxis

9.00–10.30 Uhr	DDR-Geschichte im Museum vor Ort I
Moderation:	Dr. Christian Lotz, Stuttgart / Leipzig
Projekte:	Falko Hohensee, Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg Christoph Kaufmann, Stadtgeschichtliches Museum Leipzig Dr. Siegfried Wagner, Stadtmuseum Naumburg
10.30–11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00–12.30 Uhr	DDR-Geschichte im Museum vor Ort II
Moderation:	Dr. Christian Lotz, Stuttgart / Leipzig
Projekte:	Dr. Susanne Köstering, Museumsverband Brandenburg Ute Heckmann, Stadtmuseum Gera Dr. Holger Starke, Stadtmuseum Dresden
12.30–14.00 Uhr	Mittagspause
14.00–15.30 Uhr	Vitrine oder Wühltisch? DDR-Alltagsgeschichte im Museum
Moderation:	Dr. Henning Pietzsch, Geschichtswerkstatt Jena
Impulsreferat:	Dr. Irmgard Zündorf, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam
Diskussion:	Dr. Andreas Ludwig, Dokumentationszentrum Alltagskultur Eisenhüttenstadt Dr. Johanna Sänger, Sammlung Industrielle Gestaltung Berlin Dr. Stefan Wolle, DDR-Museum Berlin Dr. Irmgard Zündorf, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam
15.30–16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00–17.30 Uhr	Museum als Teil der kommunalen Erinnerungskultur: Politische Bildung, Geschichtsbewusstsein und Museumspädagogik
Moderation:	Dr. Marc-Dietrich Ohse, Deutschland Archiv
Impulsreferat:	Prof. Dr. Alfons Kenkmann, Universität Leipzig
Diskussion:	Monika Frohriep, Spengler-Museum Sangerhausen Prof. Dr. Alfons Kenkmann, Universität Leipzig Katja M. Mieth, Sächsische Landesstelle für Museumswesen Dr. Martina Weyrauch, Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung
17.30–20.00 Uhr	Möglichkeit zur Besichtigung der Dauerausstellung zu Diktatur, Opposition und Widerstand in der SBZ/DDR im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig

Mittwoch, 23. Juni 2010 DDR-Kunst im Museum, Schlusspodium

9.00–10.30 Uhr	DDR-Kunst im Museum – zwischen Kontorverse und Vermittlung: Was erzählen uns Bilder über den realen Sozialismus?
Moderation:	Andreas Höll, MDR Figaro
Impulsreferat:	Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg, Technische Universität Dresden
Diskussion:	Prof. Dr. Monika Flacke, Deutsches Historisches Museum Berlin Prof. Dr. Bernd Lindner, Zeitgeschichtliches Forum Leipzig Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg, Technische Universität Dresden Dr. Hans-Werner Schmidt, Museum der bildenden Künste Leipzig
10.30–11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00–12.30 Uhr	Kommunale und regionale Museumsarbeit zwischen öffentlicher Trägerschaft und Eigeninitiative. Was können, was sollen Museen?
Moderation:	Prof. Dr. Dr. Markus Walz, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Impulsreferat:	Dr. Volker Rodekamp, Stadtgeschichtliches Museum Leipzig
Diskussion:	Uwe Holz, Industrie- und Filmmuseum Wolfen / Kreis-museum Bitterfeld Dr. Franziska Nentwig, Stiftung Stadtmuseum Berlin Prof. Dr. Matthias Puhle, Kulturhistorisches Museum Magdeburg Dr. Volker Rodekamp, Stadtgeschichtliches Museum Leipzig
12.30 Uhr	Mittagsimbiss und Ende der Tagung